

Beitrag zur Kenntniss der Schmetterlingsfauna von Wladiwostok.

Von Louis Graeser.

Durch ein Zusammentreffen günstiger Umstände war es mir möglich, mehrere während der letzten Jahre aus Sibirien hier angelangte Schmetterlingssendungen durchzusehen; hoffend dass meine Mittheilungen in geographischer Hinsicht nicht ganz werthlos sind, erlaube ich mir, in Nachstehendem ein Verzeichniss der dort gefundenen Arten zu geben.

Ich habe auch diejenigen Arten mit angeführt, deren Vorkommen in Sibirien schon früher festgestellt war, theils aus dem Grunde, weil alle von mir durchgesehenen Sendungen aus einer verhältnissmässig sehr beschränkten Localität stammen, theils auch, um ein möglichst vollständiges Bild der faunistischen Verhältnisse dieser südöstlichsten und noch so wenig durchforschten Provinz des europäischen Falterreichs zu geben.

Die erste von mir durchgesehene Sendung bestand in der, dem Museum durch die Güte des Herrn Richard Dieckmann zugegangenen Sammlung (Band III., pag. 131 dieser Verhandl.).

Im Sommer 1876 reiste Herr Consul Lühdorf nach jenen Gegenden und versprach, Herrn F. Dörries Schmetterlinge zu sammeln; wir verdanken ihm manche höchst interessante Sendung.

Im Frühjahr 1877 reiste ein Sohn des Herrn Dörries ausschliesslich zu dem Zwecke nach »Wladiwostok« um dort Naturalien und namentlich Schmetterlinge zu sammeln. Derselbe kam in den ersten Tagen des Juli dort an, vom 18. Juli bis 18. August sammelte er auf der, etwa zwei deutsche Meilen von der Küste gelegenen kleinen Insel »Ascold«, dann bis Ende August in unmittelbarer Nähe der Stadt.

Von Dörries erhielten wir bis jetzt nur eine grössere Sendung, welche am 10. Januar 1878 hier anlangte. Da der

junge Mann, trotzdem sein Vater einer unsrer bedeutendsten Sammler ist, sich nie mit Entomologie beschäftigt hatte, waren unsere Hoffnungen auf ein nennenswerthes Resultat seiner Bemühungen nur sehr gering; unsere Erwartungen wurden jedoch durch seine Sendung mehr als übertroffen, nicht allein, dass die von ihm gesammelten Exemplare sich durch sorgfältige Behandlung auszeichnen, hat er auch bei den meisten Arten Notizen über deren Flugzeit und dergleichen gemacht und sich während seines kurzen Dortseins eine ziemliche Sachkenntniß angeeignet, so dass wir hoffen können, noch manches Interessante von ihm zu erhalten und manche Lücke des nachstehenden Verzeichnisses ausgefüllt zu sehen.

Die Ausbeute des Herrn Baron W. von Hedemann konnte ich bei Vorliegendem deshalb nicht berücksichtigen, weil dieselbe wohl nur zum allerkleinsten Theil in der von mir bezeichneten Gegend gesammelt wurde und die Durchsicht derselben während des kurzen, hiesigen Aufenthaltes dieses Herrn eine nur sehr flüchtige sein konnte; doch verdanke ich demselben werthvolle geographische Mittheilungen, sowie die Bestimmung mancher der, mir bis dahin fremden Geometriden.

Es möge mir vergönnt sein, dem Herrn Dr. C. Crüger, welcher mir durch Bestimmung vieler Arten die Anführung derselben ermöglichte, den Herren Consul Lühdorf und Richard Dieckmann, welche ein so reges Interesse für unsere Wissenschaft an den Tag legten, und dem Hrn. Dörries, welcher mir in höchst liebenswürdiger Weise die Durchsicht der für ihn anlangenden Sendungen gestattete und durch freigebige Ueberlassung vieler werthvollen Exemplare meine Sammlung bereicherte, an dieser Stelle meinen Dank abzustatten.

1. *Rhopalocera*.

Papilio Machaon L., einige der grossen, dunkeln in Japan heimischen Form angehörende Ex., Anfang Juli von Dö.*) gefangen.

*) Dö. = Dörries; D. = Dieckmann; L. = Lühdorf.

P. Xuthus L., zahlreiche sehr grosse Ex. Mitte Juli bis Ende August. — Dö. — D.

var. generatio I. *Xuthulus* Brem., wohl zweifellos Winterform des Vorigen. 3 Ex. — L.

P. Maackii Mén. scheint bei Wladiwostok sehr häufig zu sein, da sich bei sämtlichen von mir durchgesehenen Sendungen zahlreiche Ex. befanden. Mitte Juli, August. Dö. — D. — L.

var. generatio I. *Raddei* Brem. Winterform des vorigen; Dö. sammelte im Herbst 1877 eine Anzahl Raupen von *Maackii*, aus deren Puppen sich im geheizten Zimmer schon im darauffolgenden Winter zweifellose *Raddei* entwickelten; auch Herr v. Hedemann, welcher Gelegenheit hatte, beide Formen an Ort und Stelle zu beobachten und zu ziehen, bestätigt deren Zusammengehörigkeit; L. fing Anfang Mai 7 Ex.

Lühdorfia Eximia Crüger — Thais *Puziloi* Ersch. (siehe Band III. pag. 128 dieser Verhdl.). Von Mitte April bis Mitte Mai um Wladiwostok und auf Ascold häufig und bis nahe der Stadt in den Gärten fliegend. — L. 12 Ex. — Dö. ca. 20 Ex.

Parnassius Stubbendorffii Mén., ziemlich häufig; Mai, Juni. Wenn ich sämtliche von L. und Dö. eingesandte Exemplare vergleiche, möchte ich fast an der Berechtigung dieser Art zweifeln, da mehrere derselben die schwarzen Flecke der *Mnemosyne* L. theils stärker, theils schwächer ausgeprägt zeigen und vollständige Uebergänge zur letzteren bilden.

Aporia Crataegi L. einige grosse Ex., 8. Juli bis Anf. Aug. — Dö. — L. — D.

A. Hippias Brem., Anf. Juli. — Dö. — L.

Pieris Melete Mén., Ende Juli, Aug. — Dö. — L. — D.

P. Rapae L., 16. Aug. 2 Ex. — Dö.

P. Napi L., sehr dunkel geaderte Ex. Anf. Aug. — Dö. — L.

P. Daplidice L., 1 Ex. — D.

Leucophasia Sinapis L. (form. normal.), 3 Ex., 1. Aug. — Dö. — L.

v. ? *Amurensis* Mén., 2 Ex. — D., einige Ex. von Ussuri. — L.

- Colias Hyale* L., zahlreiche durch bedeutende Grösse und vorherrschende Neigung zum Variiren auffallende Ex. Juli, Aug. — Dö. — L.
- Rhodocera Rhamni* L., ein schönes von L. eingesandtes Paar, erinnert durch Grösse und Feuer der rothen Punkte an die indische var. *Nepalensis* Doubl.
- R. Aspasia* Mén., einige wahrscheinlich von Ussuri stammende Ex. — L.
- Thecla Taxila* Brem., 5 Ex., Ende Juli. — Dö.
- T. Smaragdina* Brem., 3 Ex., Anf. Aug. — Dö. 1 Ex. D.
- T. Arata* Brem., 1 Ex. — Dö.
- T. Fusca* Brem., 2 Ex. — L.
- Polyommatus Phlaeas* L., Ende Mai, 1 Ex. mit breiter, rother Randbinde auf der Unterseite der Hinterflügel. — Dö.
- Lycaena Argiades* Pall., Ende Aug. häufig. — Dö. — L.
- L. Argyroxus* Bergst., Ende Juli, Anf. Aug. — Dö.
- L. Argus* L., Juli. — Dö. — D.
- L. Cleobis* Brem., Ende Juli, Aug. ziemlich häufig. — Dö.
- L. Orion* Pall., (*Battus* Hb.), Aug. nicht selten. — Dö. — L.
- L. Icarus* Rott. (*Alexis* Hb.), Aug. — Dö.
- L. Argiolus* L., Aug. einzeln. — Dö. — L.
- L. Minima* Fuessl. (*Alsus* S. V.) 2 Ex. — Dö.
- L. Semiargus* Rott. (*Acis* Schiff), Ende Aug. — Dö.
- L. Cyllarus* Rott. einzeln. — Dö. — D.
- L. Arion* L. var. *Cyanecula* Ev. sehr grosse Ex. von hellblauer Färbung, nicht selten. — Dör. — 5 Ex. — D.
- Apatura Iris* L., 1 Ex. Ende Juli. — Dö. — 2 Ex. L.
- A. Ilia* Schiff. ab. *Clytie* Schiff. 2 Ex., wahrscheinlich vom Ussuri. — L.
- Limenitis Schrenckii* Mén. 6 Ex., vom Ussuri. — L.
- L. Populi* L., 2 männliche Ex. mit sehr grossen, breiten, weissen Flecken und Binden der Oberseite, an die weiblichen Ex. unsrer Gegend erinnernd. 19. Juli. — Dö. 2 Ex. vom Ussuri. — L.
- L. Sydyi* Ld., einige, wahrscheinlich vom Ussuri stammende Ex. — L.
- L. Helmanni* L., zahlreich vom 10. Juli bis Ende August von Dö. gesammelt. — 5 Ex. D. — L.

- L. *Amphyssa* Mén. einzeln, Mitte Juli, Aug. — Dö. — L.
vom Ussuri.
- N. *Neptis Nycteis* Mén., 1 Ex. vom Ussuri. — L.
- N. *Lucilla* F., einzeln vom 8. Juli bis Ende August. —
Dö. — Am Ussuri häufig. L.
- N. *Aceris* Lepechin., 1 Ex. 10. Juli. — Dö.
- N. *Philyra* Mén., 1 Ex. August. — Dö.
- N. *Thisbe* Mén., 2 Ex. am 21. Juli. — Dö. — 2 Ex. D.
- N. *Raddei* Brem., 1 Ex. am 11. Juli. — Dö.
- Vanessa Levana* L., var. *Prorsa* L., einige stark verflogene
sehr grosse Ex. von D. erhalten, vielleicht auch Sommer-
form von *Burejana* Brem.
- V. *C-album* L., 1 Exemplar Dö. — Zahlreiche Ex. vom
Ussuri. — L.
- V. *Polychloros* L., 2 Ex. Dö. — 1 Ex. D.
- V. *Xanthomelas* Esp., häufig, Anfang August Dö. — Auch
am Ussuri häufig. — L.
- V. *L-album* Esp., häufig und sehr lebhaft gefärbt. — Dö. —
Vom Ussuri. — L.
- V. *Urticae* L., ein gewöhnliches und ein sehr dunkles Ex.
Mitte Juli. — Dö.
- V. *Jo* L., gemein, Mitte Aug. — Dö. — L. — D.
- V. *Atalanta* L., 2 Ex. — D.
- V. *Callirrhoe* Fabr., einzeln, Ende Juli, Anf. Aug., 4 Ex.
Dö. — 1 Ex. D.
- V. *Cardui* L., einzeln, Ende Juli. — Dö. — L.
- Melitaea Cinxia* L., 1 Ex. — D.
- M. *Dictynna* Esp., Juli, Aug. häufig. — Dö. — L. — D.
- M. *Arcesia* Brem., einzeln. — Dö. — D.
- ab. *Baikalensis* Brem., einzeln. — D.
- M. *Athalia* Rott. — L. — D.
- M. *Parthenie* Bkh.; 6 Ex. am 10. Juli. — Dö.
- Argynnis Selenē* Schiff. — 2 Ex. Dö. — 3 Ex. D.
- A. *Euphrosyne* L., einzeln. — D.
- A. *Dia* L., 1 Ex. — Dö.
- A. *Daphne* Schiff., 4 Ex. — D.
- A. *Ino* Esp., in zahlreichen, lebhaft gefärbten Ex. von be-
deutender Grösse, vom 8. Juli bis 24. Aug. — Dö. — L.

- A. *Lathonia* L., 1 Ex. — D.
- A. *Aglaja* L., in jener Gegend wohl einer der gemeinsten Schmetterlinge, alle von mir durchgesehenen Sendungen enthielten zahlreiche, zum Theil durch enorme Grösse auffallende Ex.; bei der grossen Sendung von Dö. befanden sich über 50 in der ersten Hälfte des Juli gesammelte Ex. — L. — D.
- A. *Niobe* L., 2 Ex. — D.
- A. *Adippe* L., in allen Varietäten und Uebergängen zu denselben, von den europäischen Ex. sowohl durch ihre bedeutende Grösse als auch durch die sehr grüne Unterseite abweichend. Dö. — L. — D.
- ab. *Cleodoxa* O. — Dö. — D.
- v. *Chlorodippe* H. S. — Dö. — L. — D.
- ab. *Cleodippe*; *Adippe* Hb. — Dö. — D.
- A. *Laodice* Pallas., häufig und stark variirend. Dö. — L. — D.
- A. *Ella* Brem., 18 Ex. vom 20. Juli bis Ende Aug. — Dö.
- A. *Sagana* Doubl., einige Ex., worunter auch ♀ vom Ussuri. L. — 2 Ex. D.
- A. *Paphia* L., häufig und mit sehr schöner grüner Unterseite. — Dö.
- Melanargia Halimede* Mén., häufig, vom 15. bis Ende Aug. — Dö. — L. — 2 Ex. D.
- Erebia Aethiops* Esp., 2 Ex. vom Ussuri. — L.
- Satyrus Dryas* Sc., sehr häufig. — Dö. — L. — D.
- Yphthima Amphithea* Mén., 1 Ex. — Dö.
- Y. *Balduş* Fabr., 2 Ex. am 10. Juli. — Dö.
- Pararge Achine* Sc., sehr häufig. — Dö. — D.
- P. *Epimenides* Mén., einzeln, nur ♂. — Dö. — L.
- P. *Schrenckii* Mén., 1 Ex. am 10. Juli. — Dö. — 1 Ex. vom Ussuri L.
- Epinephele Hyperanthus* L., sehr häufig von Mitte Juli bis Ende Aug. — Dö. — L. — D.
- Coenonympha Oedipus* T., 3 Ex. — L.
- C. *Hero* L., häufig Ende Mai. — Dö. — L.
- C. *Iphis* Schiff, 2 Ex. — L.
- Triphysa Phryne* Pall. 2 ♂ — L.
- Spilothyrus Alceae* Esp., 1 Ex. — D.

- Syrichthus gigas Brem., 2 Ex. vom 12. Juli. — Dö.
 S. maculatus Brem., 2 Ex. Mai. — Dö.
 Nisoniades Montanus Brem., nicht selten, Mai, Juni. —
 Dö. — L.
 N. Thetys Mén., 2 Ex., am 12. Juli. — Dö.
 Hesperia Thaumas Hufn. — D.
 H. sylvatica Brem., 3 Ex. — Dö.
 H. Sylvanus Esp. — Dö. — D.
 H. Comma L. — D.
 Cyclopides Morpheus Pall., 1 Ex. L. — 1 Ex. D.
 Carterocephalus Palaemon Pall., 1 Ex. D.

II. Heterocera.

- Chaerocampa Rubiginosa Brem., 2 Ex. D.
 Smerinthus Tatarinovii Brem. 1 Ex. — D.
 S. Caecus Mén., 2 Ex. vom Ussuri. — L.
 Syntomis Thelebus Fabr., 2 Ex. vom Ussuri. — L.
 Hylophila Prasinana L. — Dö.
 Calligenia Miniata Forst., einzeln. — Dö.
 C. Rosacea Brem., 3 Ex. — Dö.
 Lithosia Griseola Hb. — Dö.
 Nemeophila Russula L., 2 Ex. — D.
 Pleretes Matronula L., 4 Ex. — Dö.
 Arctia Caja L., sehr häufig. — D.
 A. Amurensis Brem., viele stark variirende Ex. — Dö. —
 L. — 1 Ex. D.
 A. Aulica L., 1 Ex. — D.
 Spilosoma Lubricipeda Esp., 5 Ex., wovon zwei mit
 rothem Hinterleib*). — L.
 S. Menthastri Esp., 4 Ex. — L.
 Dionychopus Niveus Mén., 2 Ex., das eine vom Ussuri. — L.
 Orgyia Gonostigma Fabr., 2 Ex. — Dö.

*) Auch in unserer Gegend kommt diese Varietät vereinzelt vor; ein männliches Exemplar mit lebhaft roth gefärbtem Hinterleib zog Herr Böckmann im vergangenen Frühjahr und befindet sich dasselbe in meiner Sammlung.

- Dasychira Confusa* Brem., 3 Ex. — L.
Leucoma Alba Brem., 1 Ex. — D.
Ocneria Dispar L., 2 Ex. Dö. — 4 Ex. D.
Bombyx Neustria L., einzeln. — Dö. — D.
Lasiocampa Potatoria L., häufig. — Dö. — L. — D.
L. Christophi Stauding. nova spec. in litt., zahlreiche Ex. von Dö. gesammelt.
L. Pini L., häufig, sekr stark variirend, manche Ex. ganz weiss-grau gefärbt und fast ohne Zeichnung. — D.
Brahmaea Ledereri, ein ganz abgeflogenes Ex. vom Ussuri. — L.
Saturnia (*Tropaea*.) *Artemis* Brem., 1 Ex. D. — 3 Ex. L. — 1 sehr schönes ♂ Dö. Letzterer theilt uns mit, dass er seitdem mehrere Ex. dieser Art aus Raupen gezogen habe; die Falter waren beim Ausschlüpfen dunkelbraun gefärbt, und erhielten die hellgrüne Färbung erst einige Zeit nachher; wenn ich mich recht erinnere, ist dieselbe Beobachtung auch schon bei *Saturnia Isabellae* Graëlls gemacht.
Aglia Tau L., 1 Ex. — D.
Uropus Ocypete Brem., 2 Ex. — Dö.
Notodonta Ziezac, L., 1 Ex. — L.
N. Tritophus Fabr., 1 Ex. — L.
N. Dromedarius L., 2 Ex. — Dö.
Lophopteryx Camelina L., einzeln. — Dö.
L. Cuculla Esp., 1 Ex. — Dö.
Gonophora Derasa L., einzeln. — Dö.
Thyatira Batis L., häufig. — Dö. — L.
Cymatophora Fluctuosa Hb., 3 Ex. — L.
Acronycta Lutea Brem., 2 Ex. — Dö.
Moma Orion Esp., häufig. — Dö. — D. — L.
Agrotis Plecta L., einzeln. — Dö.
A. Fennica Tausch., viele Ex. — L.
A. Putris L. — Dö.
A. Occulta L., 4 Ex. — L.
Mamestra Brassicae L., 2 Ex. — L.
M. Persicariae L., einzeln. — Dö.
M. Genistae Bkh., einzeln. — Dö.

- Hadena Lateritia* Hufn. — L.
Eriopus Purpureofasciata Piller., 1 Ex. — Dö,
Trachea Atriplicis L., 1 Ex. — L.
Euplexia Lucipara L., 3 Ex. — L.
Helotropha Leucostigma Hb., 1 Ex. — L.
ab. Fibrosa Hb., 2 Ex. — Dö.
Hydroecia Nictitans Bkh., häufig. — Dö.
Leucania Turca L., einige Ex. — Dö.
Caradrina Alsines Brahm., einzeln. — Dö.
Amphipyra Pyramidea L. — Dö.
A. Schrenckii Mén. — Dö.
Cosmia Paleacea Esp., 1 Ex., wahrscheinlich vom Ussuri
 stammend. — L.
Telesilla Virgo Tr., einzeln, auch vom Ussuri. — Dö. — L.
Plusia Chrysitis L., einzeln. — Dö.
P. Chryson, Esp., 1 Ex. — Dö.
P. Bractea Fabr. 1 Ex. — Dö.
P. Gutta Gn., 1 Ex. — L.
P. Jota L., 1 Ex. — L.
Leocyma Albonitens Brem., 4 Ex. — Dö.
Euclidia Mi Cl., 1 Ex. — D.
E. Glyphica L., 1 Ex. — D.
Agnomonina Juvenilis Brem., Mitte Juli, 2 Ex. — Dö.
Bolina Flavomaculata Brem., häufig und stark variierend.
 Dö. — L. — D.
Lagoptera Juno Dalm., ein schönes Ex. — D.
Catocala Lara Brem., 2 schadhafte Ex. — D.
C. Electa Bkh., 1 Ex. — Dö.
C. Amata Brem., 4 Ex. — Dö.
C. Dotata Wlk., 1 Ex. — D.
Dichagyris Sigillata Mén., 2 Ex. — Dö.
Helia Calvaria Fabr., 1 Ex. — Dö.
Herminia Derivalis Hb., 1 Ex. — Dö.
Geometra Papilionaria L., 3 Ex. Dö. — 2 Ex. vom
 Ussuri. L.
Phorodesma Gratosaria Brem., 1 Ex. — Dö.
Ph. Smaragdaria Fabr., 2 Ex. Dö.
Ph. Albicostaria Brem., 3 Ex. — Dö.

- Jodis Ussuriaria* Brem., 2 Ex. Dö.
Acidalia Remutaria Hb., 2 Ex. — L.
Zonosoma Porata Fabr., einzeln. — Dö. — L.
Timandra Amata L. — Dö.
Rhyparia Melanaria L., 3 Ex. Mitte Juli. — Dö.
Abraxas Flavomarginaria Brem., 1 Ex. — L.
A. Grossulariata L., 2 Ex. am 9. Juli. — Dö.
A. Flavipes Mén., 1 Ex. — Dö.
A. Sylvata Sc., 3 Ex. — L.
Cabera Exanthemata Sc. var. *Schaefferi* Brem. 6 Ex. — L.
Pericallia Syringaria L., 2 Ex. — L.
Angerona Prunaria L., 4 Ex. — Dö.
ab. Sordiat Fuessl., 1 Ex. Dö. — 3 Exempl. wohl vom
 Ussuri. L.
A. Serrata Brem., 4 Ex. — D.
Epione Advenaria Hb., 2 Ex. — L.
E. Aurantiacaria Brem., einzeln. — Dö.
Macaria Nigronotaria Brem. — Dö.
M. Indictinaria Brem. — Dö.
Boarmia Consortaria Fabr., 6 Ex. — L.
Phasiane Petraria Hb. — Dö.
Ph. Clathrata L., sehr dunkel var. — Dö.
Scoria Lineata Sc. — L.
Aspilates Mundataria Cr., häufig, auch am Ussuri. —
 Dö. — L. — D.
A. Formosaria Ev. — Dö.
Lythria Purpuraria L., 2 Ex. — L.
Odezia Tibiale Esp. var. *Eversmannaria* H. S., einzeln,
 Mitte Juli. Dö. — 3 Ex. vom Ussuri. L.
Eucosmia Certata Hb., 2 Ex. — Dö.
Lygris Ledereri Brem. — Dö.
L. Convergenata Brem., — Dö. — L.
Cidaria Fixseni Brem., 4 Ex. — Dö.
C. Truncata Hfn., 1 Ex. — L.
C. Rivata Hb. — Dö.
C. Hastata L., 1 Ex. — L.
C. Albostrigaria Brem., 2 Ex. — L.

C. Silaceata Hb. — Dö.

C. Rubidata Fabr. — L.

Werfen wir nun zum Schluss einen Blick auf die faunistischen Verhältnisse jener Gegend im Vergleich zur Fauna von Europa, so ergibt sich, dass von den 210, in vorstehendem Verzeichnisse aufgeführten Arten etwa 140, also zwei Drittel, der europäischen Fauna (im engeren Sinne) angehören; es geht daraus hervor, dass es ganz ungerechtfertigt wäre, diese Gegend vom Gebiete des europäischen Falterreiches zu trennen; das Grenzgebiet des letzteren, oder richtiger, eine neutrale Zone zwischen dem europäischen und indo-australischen Falterreiche, eine Gegend also, deren Fauna aus Europäern und Asiaten zu ungefähr gleichen Theilen besteht, dürfte höchst wahrscheinlich viel weiter südlich, etwa im Süden Japan's und dem unter gleichen Breiten liegenden Festlande Asien's zu suchen sein.

Von den angeführten 140 europäischen Arten kommen etwa 130 in Deutschland und 97 bei Hamburg vor.

Hamburg, Sept. 1878.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Graeser Louis [Ludwig Carl Friedrich]

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntniss der Schmetterlingsfauna von Wladiwostok 199-209](#)